

MEDIEN

Live aus Leipzig: Was alles passiert ist nach der großen Flut

Kabarettist Tom Pauls hatte es schlimm erwischt. Sein Theater in Pirna wurde von der Flut im Juni schwer getroffen. Der Holzfubboden in Ilse Bähner's Kaf-feestube war am Ende nicht mehr zu retten. Großzügige Spenden und kulan-te Versicherungen reichten aus, das wertvolle Baumeisterhaus aus dem 16. Jahrhundert wieder herzurichten.

Gernot Quaschny ist Elbefischer und lebt in Hohenhöhren (Sachsen-Anhalt). Über Nacht zerstörte die Flut sein Haus

und seinen Fischereibetrieb. Trotzdem pendelte der 50-Jährige mit einem Boot zwischen Festland und drei vom Wasser eingeschlossenen Dörfern, um die Bewohner mit dem Nötigsten zu versorgen. Dafür bekam er bereits die Goldene Henne und erhält am 2. Dezember den Deutschen Bürgerpreis.

Als die Flut kam, war MDR-Modera-tor Mario D. Richardt nicht nur für „Mach dich ran“ unterwegs, sondern sorgte auch dafür, dass in Windischleu-

ba einer Kita geholfen wurde und ein Möbelfriesen eine Großspende zur Hilfe für die Betroffenen überwies.

Nun zeigt **Heimat nach der Flut** live aus Leipzig, was aus vielen Menschen, die das Hochwasser überraschte, ge-worden ist, was bei der Sanierung oder für den Wiederaufbau von Häusern ge-tan wurde. Andreas Fritsch moderiert den Abend mit vielen Geschichten, zu dessen musikalischen Gästen auch An-drea Berg gehört.

(20.15, MDR)



Foto: Andrea Döring

Nicht mehr zu re-
Nähe der Deichbru-